

In der Fülle baden

Ausbildung in WasserHKIT® für Tanztherapeutinnen HKIT®
mit Gabriele Fischer, Therme Soltau und andere Thermen



G.F.

Curriculum der Ausbildung WHKIT®

Theoretische und praktische Arbeit zu folgenden Themen im Wasser und an Land

1. Lebensenergie

In der Biodynamischen Therapie geht es darum, die Lebensenergie wieder ins Fließen zu bringen, die durch bestimmte Lebensumstände im Körper ins Stocken geraten ist. Wir sprechen von der energetischen Flüssigkeit, die in Form von Zell- und Gewebeflüssigkeit in unserem Körper fließt und je nach Zusammensetzung der Körperflüssigkeiten Botschaften im Körper transportiert. Ebenso wie das Wasser, das in einem Fluss, im Meer oder in dem jahrmillionenalten Wasser einer Therme, wie der von Soltau, geheime Botschaften übermittelt.

Es ist spannend hinzuspüren, welche Botschaften da zwischen Körper und Badewasser ausgetauscht werden. Was wir seit alters her über diese Botschaften wissen, ist, dass sie heilsam sind, heilsam für Körper, Geist und Seele. Erklären konnte das die Wissenschaft bislang nur teilweise. WHKIT® forscht zu den geheimen Botschaften des Wassers sowohl im Körper als auch außerhalb des Körpers und nutzt diese Erkenntnisse zum Heilungsprozess.

2. Therapeutin und Klientin

Neben der therapeutischen Wirkung des Wassers wirkt die Nähe und Verbundenheit, aber auch die Distanz und die Abgrenzung zur Therapeutin, die das Wasser ermöglicht, auf körperlicher und seelischer Ebene für die Klientin in besonderer Weise heilsam. Diese Wechselspiele zwischen den Körpern von Therapeutin und Klientin ist ein völlig anderes als das an Land und will gelernt sein. Ein Beispiel:

Körperlich konnte ich keine Nähe von meiner HKIT®-Therapeutin zulassen. Mal die Hände halten und Umarmungen bei Begrüßung oder Abschied waren das höchste aller Gefühle, dabei schrie alles in mir nach Nähe, jede Faser meines Körpers, aber es war mir nicht möglich sie zuzulassen und ich hatte keine Ahnung warum. Mein Kopf suchte und suchte und fand keine Antwort.

Mein Schlüsselerlebnis oder wie ich es auch gerne nenne „Meine zweite Geburt“ hatte ich dann in Vals bei der Wasserarbeit. Auf einmal war es mir möglich, mich von meiner Therapeutin im Arm halten zu lassen. Ich hing wie ein kleines Äffchen an ihrem Hals und es war so gut, endlich hielt mich jemand.

Von nun an wollte meine Kleine immer gehalten werden, aber es war mir, außer bei der Wasserarbeit, immer noch nicht möglich. Es war schrecklich. Jedes Mal, wenn ich zu meiner Therapeutin ging, dachte mein Kopf „heute geht es, da darf sie mich körperlich berühren, vielleicht eine Hand auf den Rücken legen“. So ging es über lange Zeit und mein Kopf, der sehr mächtig ist, quatschte auf mich ein: „Warum tust du dir das an? Immer wieder diese Enttäuschungen.“ Ich hatte keine Ahnung, wusste nur, dass ist mein Weg. M.D.

In einer kleinen Lerngruppe zusammen mit anderen Therapeutinnen, die bereits viel Körpererfahrung an Land sammeln konnten, begeben sich die Teilnehmenden der WHKIT® auf eine spannende Fluss- und Seekreuzfahrt mit ihrem Körper und erleben, wie sich verschiedene Körperebenen im Wasser präsentieren. Da geht es um Blockaden in den Zellmembranen ebenso wie um die Angst vor Auflösung und Dissoziation, es geht darum, Grenzen zu erleben und zu akzeptieren, einen Halt finden, eine Wahl haben. Alte Körpererfahrungswelten tauchen auf, wollen durch neue Körpererfahrungen im Wasser abgelöst werden. Innen- und Außenwasser. Embryonale Zustände, frühkindliche Verletzungen ebenso wie aktuelle Erschöpfungszustände. Im Wasser können wir neue Einsichten gewinnen, uns eine neue Wirklichkeit kreieren, unseren Körper neu erfahren.

Nach einem Jahr intensiven Selbststudium und therapeutischer Einzelarbeit mit Teilnehmerinnen der Ausbildungsgruppe WHKIT® baut sich ein enormer Erfahrungsschatz auf, der zwingend notwendig ist für eine erfolgreiche Arbeit im körperwarmen Wasser in eigener Praxis.

Anmeldung

Elke Wagner

Institut HEILENDE KRÄFTE IM TANZ®

Vor den Höfen 12a

29640 Schneverdingen

Fon 0 51 98 - 98 111 04

Fax 0 51 98 - 98 111 05

e-mail Info@Heilende-Kraefte-im-Tanz.de

www.Heilende-Kraefte-im-Tanz.de





Claudia Baum und Anita Moser

3. Körper- und psychotherapeutische Grundlagen

Grundverständnisse der Biodynamischen Therapie werden vorausgesetzt, aber in dieser Ausbildung auch aufgefrischt und vertieft. Die von Gerda Boysen definierten Körperebenen: Knochen, Periost, Sehnen, Bindegewebe, Muskeln, Haut, werden durch die Wasserwelten dieser Ebenen erweitert. Die Wirkung der energetischen Flüssigkeit im Strömen und Fließen auf den unterschiedlichen Ebenen kann im Wasser besonders intensiv wahrgenommen werden. Nirgendwo begegnen wir den Kräften mit denen die Biodynamik arbeitet so unmittelbar wie in den WHKIT®.

Die Arbeit mit dem Inneren Kind erfährt im körperwarmen Wasser eine besondere Intensivierung. Dort, wo das Kind einst überfordernde Aufgaben übernommen hat ... kann jetzt ein neuer Erfahrungsraum des Loslassens und Vertrauens im Körper entdeckt werden. Nachnähren, Frieden, als körperliche Erfahrung. Daraus können neue Bewegungsimpulse entstehen. Durch ein Trauma gestoppte Bewegungen können zu Ende geführt werden. Freiheit, die aus Nähe wächst. Ein Gefühl des sich bewegen lassens könnens aus den Erfahrungen in den Armen der Therapeutin und mit den Bewegungen des Wassers. Weichheit. Hingabe. Empfangen. Vertrauen.

4. Tanztherapeutische Hintergründe

Wasser, da geht es um Auflösung und Fließen ebenso wie um Ordnung, um Struktur. Im Wasser können wir unseren verlorenen Rhythmus wiederfinden. Eines der zentralen Denkmodelle der traditionellen Tanztherapie. Der Mensch, herausgefallen aus seinem Rhythmus, wird durch Bewegung und Musik im Kreise ihm lieber und vertrauter Menschen eingeladen, den veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen und aus dem chaotischen Zustand „ohne Rhythmus“ in einen geordneten Zustand „mit Rhythmus“ zu finden.

Dabei geht es nicht unbedingt darum, wieder in den alten Trott zu verfallen, vielmehr geht es um ein Ringen und Suchen nach einem neuen Rhythmus aus der neuen Sicht auf das Leben. Die Katharsis ermöglicht, den neuen Rhythmus zu hören, zu spüren, zu tanzen. Eine ganzkörperliche, überaus heilsame Erfahrung über Musik und Bewegung. WasserHKIT® laden ein zum Tanz, um im körperwarmen Wasser dem eigenen Rhythmus zu folgen.

Das Wasser schafft neue Zugänge zur Körperlichkeit. Den eigenen Körper in den Armen der Therapeutin zu fühlen, schafft eine neue Erfahrung von Dichte des Körpers, wie das Wasser überhaupt dichter ist als die Luft, dichter an den Körper herankommt als Tanzpartnerin. Jede Bewegung im Wasser wird sofort fühlbar, spürbar als Fließen und Strömen an unserer Haut. Dieses neue Körpererleben schafft Vertrauen in sich selbst und in die Welt, ein neues Gefühl von Räumlichkeit kann wachsen.

Wasser trägt uns, dadurch ist eine ganz neue Hingabe im Tanz möglich, die Bewegungsimpulse aus dem Körpererleben heraus finden eine spielerische Resonanz im Wasser. Kleine Bewegungen können große, ganzkörperliche Bewegungen auf der Faszienebene im gesamten Körper auslösen, ganz anders, als das im Tanz an Land möglich ist.

Das Wasser als Tanzpartner oder Tanzpartnerin ermöglicht neue Bewegungserfahrungen: Sich vom Wasser bewegen lassen. In die Bewegungen von Wasser eintauchen. Die mit dem Wasser tanzt. G.F.



Quelle beim Uracher Wasserfall

Ziel der Wasserarbeitsausbildung

Mit Menschen tanztherapeutisch oder tänzerisch im warmen Wasser erfolgreich arbeiten zu können.

Voraussetzung

Ausbildung zur Tanztherapeutin HKIT® oder auch Tanztherapeutin HKIT® i.A.

Dauer

20 Tage in 5 Ausbildungsblocks von je 4 Tagen. Verbindliche Anmeldung für alle Termine erforderlich. Wir arbeiten in geschlossenen Lern- u. Erfahrungsgruppen. Der erste Ausbildungsblock ist offen für alle interessierten Frauen, danach arbeiten wir in einer festen Gruppe weiter.

Wenn die Gruppe kleiner als 6 Frauen ist, wird die Gruppenarbeit in Einzelarbeit mit G.F. umgewandelt.

Termine 2017

22. - 29. Mai 2017, Budapest, Ungarn

25. - 30. Juli 2017, Tanzheimat Inzmühlen/Soltatherme

10. - 15. Oktober 2017, Bad Urach

hinzukommen noch 2 weitere Termine 2018.

An- und Abreise

Anreise, Dienstag vor Kursbeginn zum Abendessen. Abreise Sonntag nach Kursende nach dem Frühstück. Kursbeginn am Mittwoch um 10 Uhr. Am Anreise- und Abreisetag bietet Gabriele Fischer für Interessierte Einzelarbeit an.

Weitere Informationen zu Budapest

Die Teilnehmerinnen buchen Anreise und Unterkunft bitte selbst, am besten in der Nähe vom Gellertbad. Budapest hat viele Thermen, die wir erkunden können und es bleibt genug Zeit, die Stadt an der Donau zu erkunden. Es ist auch möglich, früher anzureisen oder später abzureisen um noch mehr Zeit in Budapest zu verbringen.

Literatur

Gabriele Fischer, In der Fülle baden, Tanzbuch HKIT® Verlag

Alexander Lauterwasser, Wasser - Klang - Bild, AT-Verlag, Aarau 2002

Michel Odent, Wir sind alle Kinder des Wassers, Kösel, München 1994

Theodor Schwenk, Das sensible Chaos, Stuttgart 1976

Anmeldung

Elke Wagner

Institut HEILENDE KRÄFTE IM TANZ®

Vor den Höfen 12a

29640 Schneverdingen

Fon 0 51 98 - 98 111 04

Fax 0 51 98 - 98 111 05

e-mail Info@Heilende-Kraefte-im-Tanz.de

www.Heilende-Kraefte-im-Tanz.de

Leitung

Gabriele Fischer, Tänzerin, Körper- und Psychotherapeutin GBM, Berufspädagogin, Begründerin der Methode HKIT® und Autorin zahlreicher Bewegungsliteratur. Co-Leitung n.n.

Kosten

Honorar 2500 Euro (125 Euro x 20 Tage), pro Block 500 Euro. Hinzukommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und ca. 30 Euro pro Block Eintritt fürs Bad. In Budapest sorgen die Teilnehmerinnen für Unterkunft und Verpflegung selbst, in der Tanzheimat Inzmühlen und im Haus auf der Alb in Bad Urach kostet die Unterkunft und Verpflegung 66 Euro/Nacht im Doppelzimmer. Bei Teilnahme nur an einzelnen Blocks erhöht sich die Kursgebühr auf 135 Euro/Tag aufgrund des erhöhten Verwaltungsaufwandes.

Organisation

Institut HKIT® in Zusammenarbeit mit dem Institut Dancing Dialogue® G.F.

